

Ufficio Stampa della Provincia autonoma di Trento

Piazza Dante 15, 38122 Trento

Tel. 0461 494614 - Fax 0461 494615

uff.stampa@provincia.tn.it

COMUNICATO n. 3400 del 29/11/2021

Traduzione in cimbro

Dar Tonina “Ren pinn zungmindarhaitn”: “Di demokratzì iz a bege zo macha pittnåndar rispetarantese un redantese”

A tèma vo haüt boda iz “a sachan konkrèt nèt lai vor di zungmindarhaitn vodar ünsarn Provìntz ma vor alle di trentinar. Sin von titl vo disan trèff khöttma vo gereda un zo reda drau azpe ’z hatt z’soina mochtma gem groazan vèrt in åndar, ma mocht soin guat zo lüsna un in da gelaichege zait mochtmase nèt hintarziang”. Pitt disan bort dar vitzevorsitzar vodar autonome Provìntz vo Tria Mario Tonina hatt offegetånt in trèff “Ren pinn zungmindarhaitn”, boda hatt gehatt azpe titl “Mindarhait: dar vèrt boda hatt di zung un kulturàl diversitét un bia ditza pintetze pittar demokratzì” bodase iz gehaltet in di saal von Marangonerie in kasèll Buonconsiglio in tages von fintzta 25 von bintmånat.

“Haltu kunt vo alln in toaln vodar gesèllschaft un soin guat zo machase ren pittnåndar mèzzan bia ’z steata di demokratzì.

In Trentino vodar autonomì un von sèlbartredjarnse disa idea zo nemma toal alle stetaz ka hèrtz”, izta gånt vür zo khöda dar Tonina. “Bar soin konvinte defatte ke di demokratzi khint nèt gellazt valln abe vo obar, ’z iz nèt eppaz bodaz khint zuargètt un njånsa eppaz boda auzvallt per kasu nå in sèll boda vürkhint; di demokratzì iz a laisegez aumachan, a bege boda alle di toaln vodar gesèllschaft mochan machan pittnåndar, spilante pittnåndar. Lai asó makma hám a djüsta demokratzì boda alle nemmen toal”.

Dar trèff hatt gedrent ume drai börtar khempfan, sèlbartredjarnse, patze: “Sbere börtar zo nemma au pitt rispèkt. Starche börtar”, asó azpe da hatt untarstricht dar Tonina khödante vorgèllz Gott in toalnemmar von trèff. Zbisnen disan soinda o gest Stefano Bruno Galli asesór afte autonomì un kultur vodar Redjong Lombardia un profesór vo Storia von gloam un von politike istitutzionen vodar Universitét vo Milàn, Jens Woelk profesór vodar Schual vo internatzionàln studje vodar Universitét vo Tria, un geschafft von Rektor aftz allz daz sèll boda ågeat in zungmindarhaitn un di Roberta Medda-Windischer, von Istitùt übar di rècht von mindarhaitn vo Eurac Research vo Poatzan. An groazan vorgèllz Gott izta khent khött in djornalist un schraibar agfhgå Alidad Shiri, boda hatt durchgevüart in trèff, “vo imen khenbar daz sber lem ma inda gelaichege zait da groaz hoffe”, hatta khött dar vitzevorsitzar.

“Disa initiatif iz ummadar von ziln von progràmm vodar provintziàl Djunta boda hatt gëtt di arbat vürzovürase in Dianst vor di Zungmindarhaitn un européán audit, ditza ombrómm ma hatt ågenump an naüng modo zo arbata affon tèma vo nzungmindarhaitn. Åhevante von storischen zungmindarhaitn boda lem

in Provìntz ladinar, möknar un zimbarn bòlltma rivan zo reda über alle di mindarhaitn schaugante vo mearare saitn un opfrante in pürgar mearare trèff offe alln in sèlln boda höarn soi dise argoméntn überhaup in tema vodar zung un kulturàl diversité” hatta khött dar Tonina.

Mearare sachandarn soinda auzkhent von trèff. Galli hatt gedenkht ke zung, lentar un kultùr soin garade gepuntet in zungmindarhaitn un ke dar tema zo darkhenna di autonomì mage soin gesek vo mearare saitn, saiz sotziàl, storesch un rèchtlich un nidargelekk in mearare mode, ma dar grunt zo darkhenna di sèlln lentar boda häüt zo tage in Beleschlånt, vorsan mearar autonomì steata da istitutzional leatà un kostituzional responsabilitét asó azpe da auzmacht dar art. 116 vodar ünsarn grunt kart. Vor in Woelk dar dar printzipio sèlbartzoredjräse “iz a sberar khnott, pezzar åhevan vo eppaz ringar, süachan z’soina kontént un rispondarn von sèll boma detzidart, süachan zo tüana nà in sèll boma gloabet haltante kunt von rècht von åndarn un daz sèll boda geat guat vor alle”. Di Medda-Windischer, anvétze, hatt gedenkht ke stian panåndar vor a gesellschaft iz “bazta auzkhint vo mearare diversité” un pintom. Di groazan khempf boda innvången da gåntz bëlt hám mångl azta alle arbatn panåndar ma auzlazzan di diversité billz soin gemuant abegem di mindarhaitn un asó prèchan da sèll unitét boma süacht zo haba”.

An lestn hatta geredet Shiri boda hatt kontàrt soi stòrdja vo mensch boda iz toal vonar etnische un relijosate mindarheit, gedenkhante vor earst baldar iz gest khinn kontént, pitt soin famildja, di schual, di tschelln darzèrrt baldar hatt gehatt noün djar pinn toat von vatar getöatet in an attentàtt un dena di muatar, di nona un ’z sbestarle in getöatet untar di granatn von talebé. Dena izzar inkånt von Afghanistan zo giana in Pakistan un spetar in Iran sèmm izzar gest profugoun hatt gelebet la vor di zait zo lega vort ’z gëlt z’zala di trafiként boden hám gehatt vorhoazt zo vuaranen in Europa. Dopo z’soina geift in di Turkai in simm tang zo vuaz izzar gerift in Grecia un vo sèmm zuar in Bleschlånt gehenk untar in pon vonan komiåñ, vorhummart un lazzante hintar di tschelln. “In Beleschlånt ankunto mearare hilfan pinne gelånk zo giana ka schual un zo laurearam: ka schual hånne nèt lai gelirnt ma iz hän gevuntet läüt bodamar hän geholft”, hattar khött. In internatzional tage kontro dar heftekait zuar in baibar, Shiri hatt gedenkht bia ’z soinda gelekk di baibar von Lånt vo bo dar khint 112 tang zòpo azta soin augånt di talebé in Afghanistan. “Ploaz famildje soin nà zo vorkhoava di diarndla un di organe o zo maga überlem”, asó hattar khött ma dar hatt o gedenkht in koradjo zo geba kontra allz ditza boda vil baibar afghåne tang vür åna zo pükha in khopf.

Übarsetzt von Schaltarle vor di zung von Toalkamou vodar Zimbar Hoachebene

(Traduzione a cura dello Sportello linguistico della Magnifica Comunità degli Altipiani Cimbri)

(cdt)